

Pressemitteilung

Potsdam, 15. Februar 2012 / 019

Jetzt noch beteiligen: Endspurt beim Schülerwettbewerb „20 Jahre Landesverfassung“

Breites Spektrum an spannenden Projektaufgaben - Einsendeschluss am 31. März 2012

Nur noch bis zum 31. März 2012 haben alle Brandenburger Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe vier Gelegenheit, sich an dem landesweiten Schülerwettbewerb „20 Jahre Landesverfassung“ zu beteiligen. Ausgelobt wurde der Wettbewerb zum Auftakt des Jubiläumsjahres der Annahme der Brandenburger Landesverfassung durch Volksentscheid am 14. Juni 1992 von allen drei Brandenburger Verfassungsorganen. Landtag, Landesregierung und Landesverfassungsgericht rufen dazu auf, im Rahmen des Wettbewerbes die verfassungsmäßigen Bürger- und Beteiligungsrechte kennenzulernen und eigene Ideen für die Zukunft des Gemeinwesens in Brandenburg zu entwickeln. Eine Teilnahme ist sowohl mit Einzel- als auch Gruppenarbeiten möglich.

Landtagspräsident Gunter Fritsch: „Erst vor wenigen Wochen hat der Brandenburger Landtag die Verfassung geändert und das Wahlalter im Land auf 16 Jahre herabgesetzt. Brandenburg ist das erste Flächenland in Deutschland, das diesen Schritt geht. Darin kommt das Vertrauen in die Urteilskraft und das Engagement der jungen Generation zum Ausdruck. Die Teilnahme am Wettbewerb ist deshalb nicht nur eine gute Gelegenheit, sich über die eigenen Mitwirkungsrechte zu informieren, sondern auch um den persönlichen Ansprüchen an die Regeln für ein gutes Leben in unserem Land Ausdruck zu verleihen.“

Landesverfassungsgerichtspräsident Rüdiger Postier: „Ich hoffe sehr, dass dieser Wettbewerb das Interesse der Schülerinnen und Schüler weckt. Das Bekenntnis zur Demokratie ist eine Grundentscheidung, die durch die Verfassung gesichert wird. Heute ist der Schutz eines jeden durch die demokratische Grundordnung selbstverständlich. Dies war aber nicht immer so. Die Aufgabe der jungen Generation ist es, die Verfassung zu gestalten: Das schulische Zusammenleben wird geprägt durch Toleranz, Freundschaft und respektvollem Miteinander im täglichen Umgang. Die Schulordnung, Schülervertretungen und die Wahl des

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Klassensprechers spiegeln den demokratischen Grundgedanken wider und begleiten die Schülerschaft während der ganzen Schulzeit. Ich hoffe, dass der Wettbewerb dazu führt, den Zusammenhang zwischen Verfassung und demokratischer Grundordnung transparent zu beleuchten. Ich bitte die Schulen um rege Beteiligung und freue mich über vielseitige Ideen und kreative Präsentationen.“

Bildungsministerin Dr. Martina Münch: „Unsere Landesverfassung regelt die Grundsätze von Erziehung und Bildung, die Achtung vor der Würde, dem Glauben und den Überzeugungen anderer. Sie regelt das Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Bildungseinrichtungen und die Lern- und Lehrmittelfreiheit für jedermann – Rechte, die unsere Schülerinnen und Schüler jeden Tag leben, die aber längst nicht überall selbstverständlich sind.“

Justizminister Dr. Volkmar Schöneburg: „Die Aufnahme von Staatszielbestimmungen, so insbesondere zum Recht auf soziale Sicherung und zum Recht auf Arbeit, macht die Aktualität der Brandenburger Verfassung deutlich. Ebenso verhält es sich mit dem verfassungsrechtlich verankerten Resozialisierungsauftrag des Artikels 54. Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass insbesondere diesem Verfassungsauftrag eine Verpflichtung der Exekutive entspringt, die daraus resultierenden subjektiven Ansprüche vorbehaltlos umzusetzen.“

Die insgesamt sieben unterschiedlichen Projektaufgaben des Wettbewerbs bieten sowohl geschichtliche, politische als auch künstlerisch-kreative Anknüpfungspunkte. Unter anderem können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Schiffbrüchige ihre eigene Inselverfassung erarbeiten, als Austauschschülerinnen und -schüler die wichtigsten Inhalte der Verfassung in Landessprache des Gastlandes vorstellen, als Reporter die Wirkungen der Verfassung im Alltag beleuchten, eine eigene Werbekampagne für die Landesverfassung entwerfen oder auch mit guten Argumenten für eine Änderung der Verfassung eintreten.

Die Wettbewerbsjury prämiert die besten Einsendungen mit attraktiven Geldprämien. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Rahmen des offiziellen Festaktes zum Verfassungsjubiläum ausgezeichnet.

Weitere Informationen und die vollständigen Teilnahmeunterlagen stehen auch im Internet unter www.landtag.brandenburg.de zum Abruf bereit. Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 31. März 2012 (Datum des Poststempels).